

# *Gemeinsamer Brief*

## *mit der Gottesdienstordnung*

Pfarrei „Heilig Kreuz“ Annaberg-Buchholz und  
Pfarrei „Mariä Unbefleckte Empfängnis“ Marienberg  
mit den Filialgemeinden Bärenstein, Oberwiesenthal, Thum,  
Olbernhau, Neuhausen und Sayda

**Fastenzeit / Ostern 2020**



Du bist

das Salz

der Erde.

MT 5,13

**Ein geistlicher Impuls zum biblischen Leitwort unserer zukünftigen Pfarrei: „Ihr seid das Salz der Erde – ihr seid das Licht der Welt.“**  
(vgl. Mt 5,13-16) *von Pfarrer Klaus-Michael Tschöpe*

Engagierte Christen unserer Gemeinden haben gemeinsam dieses biblische Leitwort für unsere neue Pfarrei ausgewählt. Offensichtlich war ihnen das Wort so wichtig, weil es uns alle aufruft, nicht nur im eigenen Dunstkreis, abgeschlossen in unseren Gemeinden zu wirken, sondern immer auch über unseren Tellerrand hinaus zu denken und offen für alle Menschen, dienstbereit und einladend zu sein. Wir ahnen schon: Das ist eine große Herausforderung für uns – gerade auch in unserer Region, aber es ist und bleibt unser Auftrag von Jesus Christus. Wir sind als Christen, als Kirche dazu da, die lebensspendende frohe Botschaft Jesu zu allen Menschen hinauszutragen, damit die Welt leben kann. – Lassen Sie uns das Bild vom Salz und vom Licht hier etwas genauer betrachten:

Salz ist lebensnotwendiger Grundstoff für unseren Körper, ohne Salz könnten wir nicht existieren. Schon im Mittelalter waren deshalb die Städte im Lande die reichsten, die das Salzhandels-Recht besaßen.

Im 19. Jahrhundert drückte der Chemie-Professor Justus von Liebig die absolute Wichtigkeit des Salzes so aus: „Salz ist unter allen Edelsteinen, die uns die Erde schenkt, der kostbarste.“

Als in den 1980er Jahren viele Menschen Guatemalas vor den Wirren des Bürgerkrieges in extreme Bergregionen flüchten mussten, hatten sie praktisch alles zum Überleben in der Natur, nur das Salz fehlte ihnen dort. Mutige Leute brachten darum auf unwegsamem Pfaden und unter Lebensgefahr das für's Überleben notwendige Salz zu ihnen. Nur dadurch war es diesen Geflüchteten möglich, 2 Jahre abgeschnitten von der restlichen Welt im Urwald der Berge zu überleben, bis sie sich wieder frei und gefahrlos bewegen konnten. – So kostbar und wichtig ist das Salz!

Schon Jesus verwendet darum das Salz als Beispiel, indem er seine Jünger aufruft, Salz für die Menschen dieser Erde zu sein. – Doch eine Feststellung ist dann wohl auch noch wichtig: In Überdosis ist das Salz gefährlich, gar tödlich. Jesus ruft uns nicht auf, die Menschen zwangsweise zur Bekehrung zu bringen, sondern vielmehr unser Leben für sie einzusetzen – als Würze, Wohltat und Lebenselixier. Salz hat den ihm eigenen Geschmack und wird so geschätzt als Zutat für Speisen, die ohne Salz fade schmecken würden. Man stelle sich nur einmal vor, dass das Salz nicht mehr salzig schmecken würde – dann wäre es total sinnlos und unbrauchbar. Jesus will mit diesem Gedanken noch einmal die Wichtigkeit der christlichen Botschaft für das Leben der Welt betonen: Ihr seid das Salz der Erde – Salz für die Menschen, mit denen Ihr lebt, die ihr erreicht!

Auch Licht ist so immens wichtig für unser Leben. Viele Prozesse des Lebens in der Natur und auch im menschlichen Körper brauchen das Licht. Wenn Jesus sagt: Ihr seid das Licht der Welt, so ruft er damit auf, sich für das Leben der Welt zu engagieren und wie ein Leuchtturm den guten, sicheren Weg anzuzeigen, der zum Leben führt. Viele Menschen warten darauf, dass ihnen jemand das Licht in der Dunkelheit ihres Lebens ist.



Diese Gedanken tauchen auch wieder beim Betrachten des Lichtes zum Osterfest auf: Am Osterfeuer wird die Flamme der großen Osterkerze entzündet. Die nun leuchtende Kerze symbolisiert Christus, das Licht. Die Mitfeiernden dürfen nun ihre Kerzen an der Osterkerze entzünden. So verbreitet sich das Licht und ist wiederum zur weiteren Verbreitung bestimmt.

Vor uns liegen nun erst einmal die Tage der Fastenzeit. Wie wäre es, wenn wir dabei einmal nicht nur an Verzicht denken, um schließlich festzustellen, wie gut oder schlecht wir beim Verzicht waren. Vielmehr könnten wir auch mal ganz bewusst in dieser Zeit an unsere Mitmenschen denken, im Gebet und in Werken der Liebe. Sind wir einmal mehr erfinderisch, wie wir an sie Leben verschenken können und Leben teilen – Salz und Licht für andere Menschen zu werden und zu sein.

***Wir wünschen Ihnen nun gesegnete Tage der Fastenzeit und danach die Tage der Osterzeit in der Freude und Begeisterung unseres Christseins.***

#### **Statt eines Impressums:**

Dieser erste „Gemeinsame Brief“ wird von den beiden Katholischen Pfarreien Annaberg-Buchholz und Marienberg verantwortet. Er soll unter anderem dazu dienen, die Pfarreimitglieder über bevorstehende Strukturveränderungen allgemein zu informieren und einzuladen, den Prozess des Zusammenwachsens der zukünftigen Pfarrei zu fördern. Die Kontaktdaten finden Sie auf den Brief-Seiten 6 und 9.

#### **Bild-Quellen:**

Seite 1: Bild: Martha Gahbauer (Layout) / Martin Manigatterer (Foto) – in: Pfarrbriefservice.de

Seite 3: Bild: Peter Weidemann – in: Pfarrbriefservice.de

Seite 10: Bild: Martin Manigatterer – in: Pfarrbriefservice.de

# Gottesdienstordnung Marienberg – März / April 2020

## 1. Fastensonntag

- Sa. 29.02. 15.00 Neuhausen (erste Sonntagsmesse)  
So. 01.03. 08.30 Olbernhau 10.00 Marienberg  
Dienstag und Donnerstag – 03.03./05.03. 08.30 Olbernhau  
Mittwoch – 04.03. 08.30 Marienberg  
Donnerstag – 05.03. 09.00 Neuhausen  
Fr. 06.03. 19.30 Weltgebetstags-Andacht (ev. Kirche Marienberg)

## 2. Fastensonntag

- Sa. 07.03. 15.00 Neuhausen (erste Sonntagsmesse)  
So. 08.03. 08.30 Olbernhau 10.00 Marienberg  
Dienstag und Donnerstag – 10.03./12.03. 08.30 Olbernhau  
Mittwoch – 11.03. 08.30 Marienberg & 17.00 Zöblitz  
Freitag – 12.03. 18.00 Marienberg

## 3. Fastensonntag

- Sa. 14.03. 15.00 Sayda (erste Sonntagsmesse)  
So. 15.03. 08.30 Olbernhau 10.00 Marienberg mit Taufe  
Dienstag und Donnerstag – 17.03./19.03. 08.30 Olbernhau  
Mittwoch – 18.03. 08.30 Marienberg

## 4. Fastensonntag

- Sa. 21.03. 15.00 Neuhausen (erste Sonntagsmesse)  
So. 22.03. 08.30 Olbernhau 10.00 Marienberg  
Dienstag und Donnerstag – 24.03./26.03. 08.30 Olbernhau  
Mittwoch – 25.03. 08.30 Marienberg  
Freitag – 27.03. 18.00 Marienberg

## 5. Fastensonntag

- Sa. 28.03. 15.00 Sayda (erste Sonntagsmesse)  
So. 29.03. 08.30 Olbernhau 10.00 Marienberg

### **Das Fastensuppe-Essen findet statt:**

**am Sonntag, dem 29. März in Marienberg,**

nach der Hl. Messe, im Anschluss ist Kreuzwegandacht

- Mi. 01.04. 08.30 Marienberg  
Do. 02.04. 09.00 Neuhausen  
Fr. 03.04. 18.00 Marienberg

## **Palmsonntag**

<b>Sa.</b>	<b>04.04.</b>	<b>17.00</b>	<b>Neuhausen (erste Sonntagsmesse)</b>
<b>So.</b>	<b>05.04.</b>	<b>08.30</b>	<b>Marienberg 10.15 Olbernhau</b>
Di.	07.04.	08.30	Olbernhau
Mi.	08.04.	08.30	Marienberg 17.00 Zöblitz

## **Gründonnerstag – Feier des letztens Abendmahles**

Do. 09.04. 19.00 Olbernhau (anschl. Agapefeier und Ölbergstunde)

## **Karfreitag – Liturgie vom Leiden und Sterben Christi**

Fr. 10.04. 15.00 Marienberg

## **Karsamstag – Tag der Grabesruhe**

## **Hochfest der Auferstehung des Herrn – OSTERN**

<b>Feier der Osternacht</b>	<b>Samstag, 11.04.</b>	<b>21.00</b>	<b>Olbernhau</b>
<b>Ostersonntag, 12.04.</b>	<b>09.00</b>	<b>10.30</b>	<b>Olbernhau Marienberg</b>
	<b>15.00</b>		<b>Neuhausen</b>
<b>Ostermontag, 13.04.</b>	<b>09.00</b>	<b>10.30</b>	<b>Marienberg Olbernhau</b>
Do.	16.04.	08.30	Olbernhau
Fr.	17.04.	18.00	Marienberg

## **2. Sonntag der Osterzeit**

<b>Sa.</b>	<b>18.04.</b>	<b>17.00</b>	<b>Sayda (erste Sonntagsmesse)</b>
<b>So.</b>	<b>19.04.</b>	<b>08.30</b>	<b>Marienberg 10.00 Olbernhau</b>
Di.	21.04.	08.30	Olbernhau
Mi.	22.04.	08.30	Marienberg
Do.	23.04.	08.30	Olbernhau
Fr.	24.04.	18.00	Marienberg

### **Hinweis:**

Wenn nur Anfangszeit und Ort vermerkt sind, wird der Gottesdienst als Heilige Messe gefeiert

## **3. Sonntag der Osterzeit**

<b>So.</b>	<b>26.04.</b>	<b>08.30</b>	<b>Marienberg 10.00 Olbernhau</b>
		<b>17.00</b>	<b>Sayda</b>

Dienstag und Donnerstag – 28.04./30.04. 08.30 Olbernhau

Mittwoch – 29.04. 08.30 Marienberg

## **Termine**

---

- **Gemeindefrühstück** 3. März / 7. April Olbernhau  
5. März / 2. April Neuhausen
- **Glaubenskreis** 5. März / 2. April 19.30 Uhr Olbernhau

- **Kindersamstag** 7. März/4. April 09.00 Uhr Olbernhau
- **Jugendvesper in Wechselburg** 20. März, Wechselburg
- **Sitzung der PGR Annaberg und Marienberg** 3. März, 19.00 Uhr  
in Annaberg
- **Sitzung der KR Annaberg und Marienberg** 11. März, 18.00 Uhr  
in Marienberg
- **Ökum. Bibelwoche in Marienberg** 23. bis 28. März
- **Gebetsabende** 3. März / 31. März / 28. April Olbernhau  
(19.00 Uhr) 17. März und 14. April Marienberg
- **Kreuzwegandachten:** 1. / 15./ 29. März 17.00 Uhr Marienberg  
8./ 22. März 17.00 Uhr Olbernhau
- **Kinder-Stark-Mach-Tag:** 1. März in Chemnitz, St. Antonius  
(dazu sind Kinder und Eltern eingeladen)
- **Beichtgelegenheit bei Pfr. Neumüll:** Freitag, 03. April  
16.30 Olbernhau und 18.30 Marienberg
- **Emmausgang** Sonntag, 19. April – nähere Infos folgen noch –

## **Weitere wichtige Termine zum Vormerken**

---

- **Pfarrei-Neugründung**  
5. Juli 14.00 Uhr Hl. Messe mit Bischof Heinrich Timmerevers  
in Marienberg – anschl. Gemeindefest
- **Religiöse Kinderwoche in Zwönitz (1. Sommerferien-Woche)**

## **Veränderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Olbernhau**

Dienstag	9.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 10.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

**Bitte fragen Sie zur Sicherheit vor einem Besuch des Pfarrbüros an, ob in dieser Zeit jemand vor Ort ist. – Tel. 03 73 60 / 7 29 01**

**Kath. Pfarrkirche Marienberg**

Trebrastraße 9  
09496 Marienberg

**Kath. Ferialkirche Olbernhau**

Auf der Bleiche 28  
09526 Olbernhau

**Kath. Kapelle Neuhausen**

Bahnhofstraße 28 b  
09544 Neuhausen

**Kapelle im Pflegeheim Sayda** – Alte Mortelgrunder Str. 1, 09619 Sayda

Pfarrer Klaus-M. Tschöpe und Pfarrbüro – Tel. (03 73 60) 7 29 01 – Fax (037360) 7 30 70

E-Mail: [info@kath-kirche-marienberg.de](mailto:info@kath-kirche-marienberg.de) – Pfarrer Mobil: (0152) 53 56 68 44

**Bankverbindung:** Liga Bank Regensburg – BIC: GENODEF1M05 – IBAN: DE03 7509 0300 0008 2904 66

# Gottesdienstordnung Annaberg-B. – März / April 2020

## **Regelmäßige Sonntagsgottesdienste**

Thum	Sa. 17.00 Uhr / 17.30 Uhr ab 4. April
Bärenstein	So. 8.30 Uhr (1./3./5. So. im Monat) <u>am 15. März 10.15 Uhr</u>
Oberwiesenthal	So. 8.30 Uhr (2. und 4. So. im Monat)
Annaberg	So. 10.15 Uhr (8. März parallel Kindergottesdienst) <u>am 15. März 8.30 Uhr</u>

## **Regelmäßige Wochentagsgottesdienste** (aktuelle Vermeldungen beachten)

Annaberg	Di. 9.00 Uhr 1. Do. im Monat (5. März & 2. April) 18.30 Uhr (mit Gebet um geistliche Berufe – ab 18.00 Uhr Anbetung)
Thum	Mi. 9.00 Uhr
Bärenstein	Do. 9.00 Uhr (außer bei Fastenfrühmessen)
Gottesdienste im Pflegeheim St. Anna (Vermeldungen beachten)	

## **Fastenfrühmessen jeweils um 6.00 Uhr mit Fastenfrühstück**

Bärenstein	donnerstags. 12. / 19. / 26. März 2020
Annaberg	freitags 13. / 20. / 27. März 2020

### **Palmsonntag**

Sa. 4.04.	17.30	Thum (erste Sonntagsmesse)
So. 5.04.	8.30	Bärenstein mit Palmprozession
	10.15	Annaberg mit Palmprozession

### **Gründonnerstag – Feier des letzten Abendmahles**

Do. 9.04.	19.00	Annaberg anschl. Anbetungsstunden
-----------	-------	-----------------------------------

### **Karfreitag – Liturgie vom Leiden und Sterben Christi**

Fr. 10.04.	15.00	Annaberg (parallel Kinderkreuzweg)
	15.00	Bärenstein

### **Karsamstag – Tag der Grabesruhe**

### **Hochfest der Auferstehung des Herrn – OSTERN**

**Feier der Osternacht Samstag, 11.04.**

**21.00 Annaberg anschl. Ostermahl**

<b>Ostersonntag, 12.04.</b>	9.00	Thum	10.15	Annaberg
	11.00	Oberwiesenthal	14.00	St. Anna-Heim
<b>Ostermontag, 13.04.</b>	8.30	Bärenstein	10.15	Annaberg

## Termine

---

- **Elternkindkreis** – mittwochs von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr  
(Kontakt: GR M. Gundermann: gundermann@heilig-kreuz-annaberg.de)
- **Jugend**
  - Jugendabend freitags 18.30 Uhr in Annaberg (nach Absprache)
  - 13.-15. März Besinnungswochenende Dekajugend in Wechselburg
  - 20. März Wechselburger Jugendvesper
  - 2. April Ökumenischer Kreuzweg in Chemnitz
  - 25. April Sozialtag der Dekajugend
- **Sitzung PGR Annaberg/Marienber**g 3. März 19.00 Uhr in Annaberg
- **Meditation des Tanzes** 5. März / 2. April 19.30 Uhr Annaberg
- **Andacht im Kerzenschein** 6. März 17.30 Uhr in Oberwiesenthal  
anlässlich der Juniorenweltmeisterschaft
- **Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen** 6. März 19.00 Uhr  
im kath. Pfarrhaus Annaberg
- **Kindergottesdienst** 8. März 10.15 Uhr in Annaberg
- **Kontemplation** 10. + 24. März/ 7. + 21. April 18.30 Uhr Annaberg
- **Sitzung KR Annaberg/Marienber**g 11. März 18.00 Uhr in Marienberg
- **Gemeindefastensonntag** 15. März 10.15 Uhr Hl. Messe in Bärenstein  
anschl. Fastensuppe und Ausflug
- **Rosenkranzgebet** 17. März / 21. April 16.00 Uhr in Bärenstein
- **Kleine Christliche Gemeinschaften**  
17. März in Oberwiesenthal / 14. April in Annaberg (jeweils 19.00 Uhr)
- **Gesprächs- und Bibelabend**  
18. März / 15. April 19.30 Uhr im Kurhaus Wiesenbad
- **Misereorsonntag** 29. März
- **Ökumenischer Kreuzweg**  
29. März 14.00 Uhr Evangelische Kirche Steinbach  
anschl. gemeinsames Kaffeetrinken
- **Ökumenisches Gebet**  
31. März/ 28. April 19.30 Uhr in Sakristei der St. Annenkirche
- **Ökumenischer Fraueneinkehrtag** 4. April 9.00 - 16.00 Uhr Propstei  
Chemnitz (Anmeldung bis 21. März: Tel. 0371 /40 05 612 oder  
ev.forum@evlks.de)
- **Emmausgang mit den Marienbergern**  
Sonntag, 19. April – nähere Infos folgen noch –



- **Gruppe 55+** (Vermeldungen beachten)
- **Beichtgelegenheit**

Pfr. Baumert	4. April	15.00 - 15.45	Annaberg
Pfr. Schumann	28. März	15.45 - 16.15	Bärenstein / 17.00 Thum
	11. April	16.00 - 16.30	Annaberg

## **Weitere wichtige Termine zum Vormerken**

---

- **Firmung** 9. Mai 16.00 Uhr in Annaberg mit Bischof H. Timmerevers
- **Priesterweihe** 7. Juni 15.00 Uhr in Dresden (mit Timo Niegsch)
- **Infoabend zu den neuen Ortskirchen- und Pfarreiräten**  
9. Juni 18.00 - 21.00 Uhr Propstei Chemnitz
- **Infoabend zum Synodalen Weg mit Bischof Timmerevers**  
10. Juni 19.00 Uhr Propstei Chemnitz
- **Pfarreineugründung**  
5. Juli 14.00 Uhr Hl. Messe mit Bischof Heinrich Timmerevers  
in Marienberg – anschl. Gemeindefest
- **Religiöse Kinderwoche in Zwönitz (1. Sommerferien-Woche)**

---

### **Katholische Pfarrei Hl. Kreuz, 09456 Annaberg-Buchholz, Mariengasse 11**

Tel.: 03733 / 235 47 – Fax: 03733 / 270 80

[pfarrbuero@heilig-kreuz-annaberg.de](mailto:pfarrbuero@heilig-kreuz-annaberg.de) / [www.erk-katholisch.de](http://www.erk-katholisch.de)

Pfr. Andreas Schumann auch Handy: 0174 / 3192444

GR Manuela Gundermann E-Mail: [gundermann@heilig-kreuz-annaberg.de](mailto:gundermann@heilig-kreuz-annaberg.de)

Pfr. i.R. Helmut Goy Telefon: 03733 / 142180

Pfr. i.R. Clemens Baumert Telefon: 03733 / 6797967

#### **Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Di: 14.00 -15.30, Mi.: 9.00-12.00 + 14.00-15.30, Fr.: 9.00-12.00

#### **Bankverbindung:**

Kath. Pfarramt Annaberg – Liga Bank e.G.

IBAN: DE63 7509 0300 0008 2814 32 – BIC: GENODEF1M05

#### **Filialgemeinden**

Bärenstein – Kath. Kirche "St. Bonifatius", Annaberger Str. 12

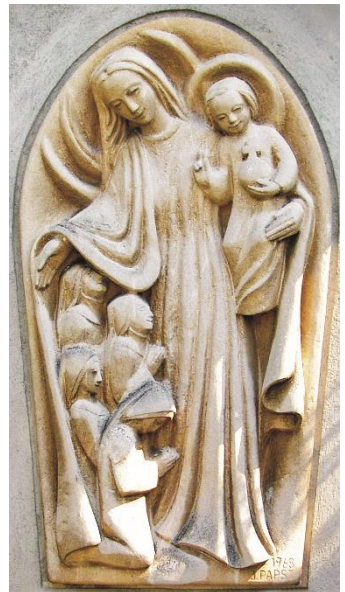
Oberwiesenthal – Kath. Kirche "Christkönig", Steingasse 5

Thum – Gemeindehaus der Evang.-Freikirchl. Gemeinde, Stollberger Str. 3a

## Auf dem Weg zur Pfarrei-Neugründung

Unser Bistum stellt sich, wie auch alle Bistümer in Deutschland, den bestehenden Herausforderungen. Mit Bischof Heiner Koch und auch schon ein Stück vorher, begann der sogenannte Erkundungsprozess. Es wurden Verantwortungsgemeinschaften gegründet, d.h. verschiedene Pfarreien mit ähnlichen Gegebenheiten beschäftigen sich der Frage: Wo zu sind wir als Kirche da? Gläubige der beiden Pfarreien Annaberg und Marienberg haben sich in unserer Verantwortungsgemeinschaft mit der Frage auseinandergesetzt. In welchem Umfeld leben wir als katholische Christen im Erzgebirge? Passt das bisherige Bild von Kirche und Gemeinde in die heutige Zeit? In welcher Richtung kann und muss es verändert werden? In einem sehr intensiven Austausch entdeckten wir für uns das biblische Leitwort: „Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt.“ In verschiedenen Gruppen und während der Gottesdienste fand schon ein Nachdenken statt, welche Impulse dieses Wort Jesu für uns in unseren Gemeinden und in unserem Lebensumfeld bringt. Licht/Salz sein für ...? Wir dürfen Licht der Welt sein, weil dies Christus als das Licht der Welt bezeugt. Und dies nicht im Sinne einer ethischen Höchstleistung, die wir zu bieten hätten, sondern als Antwort auf die Berührung durch den liebenden und barmherzigen Gott.

Bischof Heinrich Timmerevers hat diesen Prozess aufgegriffen. Für ihn ist es wichtig, bis zum Bistumsjubiläum im Jahr 2021 die Verantwortungsgemeinschaften in neue Pfarreien zu überführen. So werden bei uns die Pfarreien Annaberg und Marienberg aufgehoben und es wird eine neue gemeinsame Pfarrei gegründet. Bisher war es immer so, dass eine Pfarrei aufgelöst und in die andere überführt wurde. Als Sitz der neuen Pfarrei wurde dem Bischof, nach gemeinsamen Abwägungen in den Gremien, Annaberg-Buchholz vorgeschlagen. Ebenso (ähnlich wie beim biblischen Leitwort) fand ein intensiver Austausch bei der Findung des Patronats statt. Das neue Patronat „Maria, Mutter der Kirche“ und der Pfarreisitz sind durch den Bischof



bestätigt worden. Im Übrigen behalten aber alle unsere Gotteshäuser ihre bisherigen Patronate.

Die Pfarreineugründung findet am 5. Juli 2020 um 14.00 Uhr in Marienberg innerhalb eines Festgottesdienstes durch Bischof Heinrich Timmerevers statt. Anschließend sind wir alle zu einem Gemeindefest, zur Begegnung eingeladen.

Pfarrer Schumann, Pfarrer Tschöpe und die Gemeindereferentin, Frau Gundermann, werden als pastorales Team für die Pfarrei ihren Dienst tun. Als leitender Pfarrer wird Pfarrer Schumann wirken.

Im November 2020 finden die Wahlen zu den Ortskirchenräten (die Räte für die Gemeinden vor Ort) statt. Die Mitglieder der Ortskirchenräte werden sich um die pastoralen Belange vor Ort kümmern. Aus Vertretern der Ortskirchenräte, den geborenen und berufenen Mitgliedern wird der Pfarreirat gebildet. Er hat die pastoralen Belange der gesamten Pfarrei im Blick (in etwa vergleichbar mit dem bisherigen Pfarrgemeinderat). Seine Aufgabe wird es sein, den Kontakt zwischen den Ortsgemeinden zu fördern. Außerdem – und auch das ist neu – werden die Vertreter des Kirchenvorstandes (bisher Kirchenrat) gewählt. Sie sind zusammen mit dem leitenden Pfarrer für die wirtschaftlichen Belange der Pfarrei zuständig. Hier ist Raum für die verantwortete Beteiligung der Gemeindemitglieder für ein gesundes und reges Gemeindeleben. Bitte erwägen Sie, für die Ortskirchenräte oder den Kirchenvorstand zu kandidieren. Die verantwortungsvolle Mitarbeit ist wichtig für die Gemeinden und die Pfarrei. Informationen erhalten Sie bei den Mitgliedern des pastoralen Teams oder den momentanen Pfarrgemeinderatsmitgliedern. Bitte unterstützen Sie die Kandidaten in ihrem Dienst für unsere Gemeinschaft und beteiligen Sie sich an den Wahlen.

Bei all den äußeren Veränderungen helfen wir uns immer wieder gegenseitig, den Blick für das Eigentliche nicht zu verlieren; bewährte Wege weiterzuführen und neue Wege zu erschließen, die uns in einem dynamischen Miteinander und in Gott verwurzelt, Licht und Salz füreinander und für unser Lebensumfeld sein lassen.

*Pfarrer Andreas Schumann*

Liebe Gemeinde-Mitglieder von Annaberg und Marienberg,  
mit der bevorstehenden Neugründung der Pfarrei „Maria, Mutter der Kirche“ am 5. Juli dieses Jahres findet unser vor nunmehr 6 Jahren begonnener Weg in der Verantwortungsgemeinschaft beider bisheriger Pfarreien einen vorläufigen Höhepunkt. Wir haben uns dabei allmählich angenähert, Missverständnisse und Befindlichkeiten ausgeräumt, zu einem konstruktiven Miteinander gefunden. Wir haben uns vor allem aber gefragt: Wozu sind wir als Kirche in der Erzgebirgsregion da? Wie können wir – nach unserem gewählten Leitwort – Salz und Licht sein?

Kirche – das sind wir alle miteinander. Wir wollen in der entstehenden neuen Struktur beileibe nicht alles zentralisieren, sondern so viel wie angemessen und nötig gemeinsam an einem zentralen Punkt, soviel wie möglich aber vor Ort in den Gottesdienststationen, eventuell auch in Hauskreisen u. dgl. gestalten. Kirchliche Aktivitäten „in der Fläche“ zu erhalten – dazu bedarf es freilich der aktiven Mitwirkung recht vieler Gemeindemitglieder – mit Tatkraft, guten neuen Ideen, mit dem wichtigen begleitenden Gebet.

Mit der Pfarreineugründung treten wir in die Phase der konkreten Ausgestaltung unseres künftigen Gemeindelebens. Wir werden dabei nicht vordergründig eingeschränkt oder reglementiert, sondern wir haben es zum Gutteil selbst in der Hand, wie katholisches, ökumenisches, sicher auch kommunales Leben in Zukunft aussehen wird.

Begreifen wir Veränderungen als Chance, die Erfahrungen unserer zahlreichen Ortsgemeinden als Zugewinn. Bedenken wir, dass geringer werdende Gläubigen-Zahlen nicht zwingend abnehmende Qualität bedeuten müssen und – bitte – bringen wir uns ein, auch in die im Spätherbst 2020 neu zu wählenden Gremien.

Bei alledem ist natürlich tröstlich zu wissen: Wir sollen und wollen unsere Möglichkeiten und Talente einsetzen, aber wir müssen's nicht alleine „packen“: das Gelingen gibt uns letztlich der dreieinige Gott, fürbittend unterstützt von Maria, der Mutter der Kirche.

*Dr. Wolfgang Harbich, Neuhausen*